

TERMINE
09.06.2027**ZEIT**
09:00-16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden**ORT**
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin**ZIELGRUPPE**
Leitungskräfte und
Dienstplanverantwortliche in
Kindertageseinrichtungen**REFERENTINNEN**
Martin Cramer, Dipl.Soz.päd.**ANSPRECHPARTNER/IN**
Claudia Siegel
Tel.: 030 82097-117
E-Mail: berlin@diakademie.de**KOSTEN**
185,00 Euro für Mitglieder
250,00 Euro für NichtmitgliederVETK-Mitglieder zahlen, aufgrund einer
Förderung, eine Kursgebühr in Höhe von
230 Euro.**FACHSPEZ. FORTBILDUNG**

Grundlagen gelingender Dienstplangestaltung in Kindertageseinrichtungen

Die Kita als Bildungseinrichtung muss unterschiedlichsten Anforderungen gerecht werden:

- das gesamte Team muss sich regelmäßig über organisatorische, konzeptionelle und inhaltliche Fragen austauschen,
- die pädagogischen Fachkräfte brauchen fest im Dienstplan verankerte Zeiten für Vor- und Nachbereitung, Dokumentation und Reflexion ihrer Arbeit,
- die Zusammenarbeit mit den Eltern, Ämtern oder der Schule, sowie ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement erfordern zusätzlichen Aufwand an Zeit und Kraft.

Für viele Einrichtungen sind diese unterschiedlichen Aufgaben nur schwer miteinander vereinbar. Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Fortbildung sorgen dafür, dass geplante Aktivitäten ausfallen, der Dienstplan immer wieder umgeschrieben.

Das Seminar macht den Zusammenhang zwischen pädagogischer Konzeption, gesetzlichem Personalschlüssel und Personaleinsatzplanung deutlich. Die Teilnehmenden können die Ursachen für auftretende Schwierigkeiten bei der Dienstplangestaltung erkennen und einrichtungsspezifische Lösungsansätze entwickeln.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Personalschlüssel und Auswirkung auf die Kita-Organisation
- 20%-Prinzip: ist der Rahmendienstplan wirklich realistisch?
- Analyseinstrumente: wo steht die eigene Einrichtung?
- Wie kann ein langfristig stabiler Dienstplan erstellt werden?
- Verhindert das Arbeitsrecht praxistaugliche Lösungen?

Hinweise

Bitte beachten:

Im Vorfeld des Seminars benötigt der Dozent ein Organigramm jeder teilnehmenden Einrichtung, um den Seminarinhalt möglichst praxisnah vermitteln zu können.

